



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist in der Fischereiaufsichtsstation Mecklenburg der Abteilung Fischerei und Fischwirtschaft zum 01. Januar 2026, befristet bis 31. Dezember 2027, die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiters in der Fischereiaufsicht (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienort ist Stralsund. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Aufgabengebiet:

Durchführen von Aufgaben in der Fischereiaufsicht

- Mitwirkung und Unterstützung der Aufsicht über die Fischereiausübung in den Küstengewässern und angrenzenden Binnengewässern zur Durchsetzung fischereirechtlicher Normen
- Kontrolle der Sportangler, Hobbyfischer hinsichtlich Fischereischein, ggf. Touristenfischereischein, Entrichtung der Fischereiabgabe, Erlaubnisschein
- Mitwirkung bei der Überwachung und Kontrolle der Klassifizierung von Fischereierzeugnissen im Rahmen der Erstvermarktung - Vermarktungsnormen (Frischezustand, Frischeklassen, Größenklassen) nach EU-Recht
- Mitwirkung bei der Überwachung und Kontrolle der gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zu den Verbraucherinformationen bei Vermarktungsstellen

Mitwirkung bei der Durchführung und Bearbeitung von Ermittlungsverfahren

- Kontrolle und Plausibilitätsprüfung der Logbücher, Anlandeerkklärungen und Verkaufsabrechnungen logbuchpflichtiger Fischereifahrzeuge
- Erfassung der monatlichen Fangmeldungen nicht logbuchpflichtiger Fischereifahrzeuge sowie Unterstützung bei den Kontrollen und Plausibilitätsprüfung der Fangmeldungen
- Mitwirkung bei der Einleitung von Ermittlungsverfahren zur Verfolgung von rechtswidrigen Handlungen, Sachverhaltsaufklärung, Zeugenbefragung Ermitteln von Tatbeständen
- Fertigung von Stellungnahmen zu Einlassungen der Betroffenen im Vor- und Bußgeldverfahren

Gewährleistung der Sicherheit am Liegeplatz, Ausführen von seemännischen Aufgaben sowie Mitwirkung bei der Gewährleistung der Einsatzbereitschaft

- Übernahme von seemännischen Aufgaben bei Seeinsatz (im Rahmen des Schiffsbetriebs), z. B. Rudergänger, Ausguck usw.
- Mitwirkung bei Schiffs- und Sicherheitskontrollen (Leinenkontrollen) am Liegeplatz
- Wartung und Pflege des Fischereiaufsichtsbootes und der mobilen Einheit sowie dessen Ausrüstung

Anforderungen:

- Fischereischein
- Führerschein Klasse B
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungs- und Organisationsgeschick und dabei höfliches Auftreten
- Bereitschaft auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu sein
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Entgeltgruppe 3 TV-L
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig
- eine interessante Aufgabe
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Bei Bewerberinnen und Bewerber die folgenden Voraussetzungen mitbringen:

- Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachgestellter bzw. Verwaltungswirtin bzw. Verwaltungswirt bzw. erfolgreich abgeschlossener A1-Lehrgang
- mehrjährige berufliche Tätigkeit in der Fischereiaufsicht

können die die Entgeltgruppe 6 TV-Leingruppiert werden.

Aufgrund der Vorgaben des Teilzeit- und Befristungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung ausschließlich an Interessenten, bei denen kein Arbeitsverhältnis mit dem Land M-V bestand.

Die ausgewählte Bewerberin bzw. der ausgewählte Bewerber muss die Seediensttauglichkeit nachweisen. Diese Kosten werden nicht übernommen.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen/Männer werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen in fachlichen Fragen steht Ihnen Frau Mars, Tel. 0385/588-6170 und in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 21. Dezember 2025** an das

Landesamt für Landwirtschaft,

Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
Personaldezernat
Kenn-Nr.: FAST 3
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalif.mvnet.de einreichen (nur im PDF-Format, möglichst als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 27.11.2025